

ANMELDUNG 75. STÄDTETAG ZUR FACHAUSSTELLUNG

Ausstellungszeiten: 10.06.: 11:00 - 18:00, 11.06.: 08:30 - 18:00 | 12.06.: keine Ausstellung, nur Ausflüge

MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

www.staedtetag-fachausstellung.at

10. – 12. JUNI 2026

BUCHUNG DER AUSSTELLERFLÄCHE/PREIS

STANDNUMMER: Preis pro m² / 507,- (exkl. Steuern)

STANDFLÄCHE: m² Gesamtpreis netto : _____ €

IM AUSSTELLERPREIS INKLUDIERT

- Mittagessen, Mittwoch & Donnerstag (10. & 11. Juni 2026)
- Bierempfang, Mittwoch 10. Juni 2026
- Einladungen zu Abendempfängen (Kartenanzahl entspr. gebuchter Fläche)
- Ihr Logo auf der Webseite mit Verlinkung
- Ihr Partner-Logo auf den Veranstaltungsscreens des Städtetages
- Nachbericht im Magazin „immobilien investment“, als Newsletter & Online
- Logo im Ausstellerplan des Magazin „KDZ“ - beigelegt im Welcomebag
- Tägliche Standreinigung

STROMPAUSCHALE FÜR 2 TAGE, 230 VOLT/16A

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Flächen bis 10 m ² | € 188,-* |
| <input type="checkbox"/> Flächen bis 15 m ² | € 205,-* |
| <input type="checkbox"/> Flächen bis 30 m ² | € 275,-* |
| <input type="checkbox"/> Flächen über 30 m ² | € 335,-* |
| <input type="checkbox"/> Starkstrom (400 V/32A) | € 540,-* |

*alle Preise verstehen sich exkl. Steuern

AUSSTATTUNGSWUNSCH

(ist im Preis inkludiert)

Messeteppich

ja nein

Seitenwände

ja nein

Rückwand

ja nein

(MIT)-AUSSTELLER FIRMENDATEN

Firmenbuch-Nr.

UID-Nr.

Unternehmen/Firmenwortlaut

Straße PLZ/Ort/Land

Telefon Handy Fax

Web-Adresse E-Mail

RECHNUNGSDRUCKADRESSE (MIT)-AUSSTELLER, falls anders als oben

Unternehmen/Firmenwortlaut Geschäftsführung

Straße PLZ/Ort/Land

UID-Nr. Telefon E-Mail

MARKETING ANSPRECHPARTNER FÜR DIE ABWICKLUNG

Titel, Vor-/Nachname E-Mail Handy

MITAUSSTELLERGEBÜHR € 1.200,-/einmalig exkl. Steuern
(pro weiterem Mitaussteller am Hauptaussteller-Stand)

Mitaussteller bei: _____

Ansprechpartner: _____

Wir nehmen verbindlich zu den auf der Auftragsbestätigung angeführten Konditionen und Bedingungen als Austeller an der FACHAUSSTELLUNG zum 75. Städtetag in Leoben, 2026 teil. Außerdem erklären wir uns mit den angefügten AGBs ausdrücklich einverstanden. Vertragspartner und Veranstalter: DMV medien & verlags GmbH in 1220 Wien, Donau-City-Straße 1/12, OG.
Stornobedingungen: 50 % des Gesamtbetrages bei Stornierung bis 28.02.2026. Danach werden 100 % des Gesamtbetrages bei Storno fällig.

Es gelten die AGBs & DSGVO im Anhang & auf www.staedtetag-fachausstellung.at.

Bitte Punkt AGBs & DSGVO ankreuzen

Bitte senden Sie uns Ihre ANMELDUNG!
Mail: g.meisriemer@dmv-medien.at
Tel.: +43 699 109 69 433

Datenschutz-Grundverordnung: www.dsb.gv.at/datenschutzgrundverordnung Zustimmungserklärung meiner Daten: Ich stimme zu, dass meine Daten von der DMV medien & verlags GmbH für Informationen, Messen und Veranstaltungen, sowie Medien weiter verwendet werden dürfen. Weiters stimme ich zu, dass diese Daten auch an die Messeidienstleister der Fachaustellung des Städtetages weiter geleitet werden dürfen.

Datum

FIRMENTÄGIGE ZEICHNUNG (Unterschrift und Stempel)

AUSSTELLERKATALOG ZUSATZLEISTUNGEN

MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

www.staedtetag-fachausstellung.at

10. – 12. JUNI 2026

ZAHLUNGSMODALITÄTEN / RÜCKTRITT:

Alle angegeben Preise verstehen sich in Euro und exkl. Steuern.

Bei Unterzeichnung des Angebotes werden 85% der Auftragssumme in Rechnung gestellt und sind sofort fällig.

Der Restbetrag von 15% wird am 30.03.2026 in Rechnung gestellt und ist bis zum 07.04.2026 zur Zahlung fällig. Wir weisen darauf hin, dass der gesamte Rechnungsbetrag bis zum 10.04.2026 bei uns eingelangt sein muss. Bei Anmeldung nach dem 31.03.2026 werden 100% der Auftragssumme sofort fällig und die Rechnung ist unverzüglich zu begleichen.

Für den Fall des Zahlungsverzuges ist der Veranstalter DMV della lucia medien & verlags GmbH, nach schriftlicher Mahnung berechtigt, von dieser Vereinbarung zurückzutreten und den Ausstellerplatz anderweitig zu vergeben) oder an der Vereinbarung fest zu halten.

Es gilt Österreichisches Recht. Für alle Streitigkeiten wird das für Wien Innere Stadt sachliche zuständige Gericht vereinbart.

Überweisungen ausschließlich auf das folgende Konto des DMV-Medien & Verlag

Raiffeisenbank Korneuburg

BIC: RLNWATWWKOR | IBAN: AT75 3239 5000 0121 9443

ZUSATZBUCHUNGEN ZUM STÄDTETAG

1. **SPONSORING** wie z.B.:

- „Offizieller & Exklusiver Sponsor des Bierempfangs des Städtebundes“
- Sponsoring eines Mittagessen für rund 1.000 Teilnehmer
- Verteilung ihrer eigens mitgebrachten und mit Ihrem Logo-gebrandeten Goodys beim Bierempfang (z.B. Servietten)

**Preise auf
Anfrage**

Sie haben Ideen, Wünsche oder Vorschläge? Lassen Sie uns darüber reden!

2. **STANDEQUIPMENT** Standbau/Vermietung von Standequipment:

SYSTEMBOX, Fr. Sabine Hier, T: 0664 599 57 01, E: office@system-box.at, www.system-box.at

3. **BEWIRTUNG** Individuelles Catering

(Gerne leiten wir Ihre Anfrage weiter!)

ACHTUNG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die begleitende Fachausstellung während des laufenden Uni-Betriebes stattfindet.

KONTAKT:

Gerhard Meisriemer
Projektleiter
g.meisriemer@dmv-medien.at
+43 699 109 69 433

AUSSTELLERKATALOG in der Ausgabe „kommunen der zukunft“

Anfangsbuchstabe für die alphabetische Reihung:

Firmenwortlaut

AUSSTELLERKATALOG „kommunen der zukunft“

Das offizielle Magazin der Fachausstellung zum
75. österreichischen Städtetag in Leoben, 2026

Die Ausstellerlogos erscheinen in der Ausgabe „kommunen der zukunft“, welche den Welcome Bags beigelegt sind.

Datum

FIRMENTHÄLIGE ZEICHNUNG (Unterschrift und Stempel)

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist für den Aussteller ein rechtsverbindliches und unwiderrufliches Angebot. Anmeldungen mit Vorbehalt sind gegenstandslos. Streichungen, Ergänzungen und Abänderungen im Anmeldeformular und in den Messebedingungen sind unwirksam. Die Messebedingungen gelten sinngemäß auch für Nebenleistungen bzw. Zusatzaufträge Sondervereinbarungen für Bereitstellung von Strom, und sonstigen Einrichtungen.

2. Standteilnahme

Mit dem Eingang (Post, Fax, elektronische Übermittlung) der Anmeldung beim Veranstalter DMV medien & verlags GmbH ist der Aussteller vorbehaltlich der Annahme durch den Veranstalter, zur Teilnahme an dem Gemeinschaftsstand verpflichtet. Es gelten die jeweils auf dem Anmeldeformular angeführten Preise excl. Umsatzsteuer für die Teilnahme am Gemeinschaftsstand, sowie die Auflistung der Leistungen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Beginn und die Dauer der Messe abzuändern, ohne dass der Aussteller daraus irgendwelche Ansprüche gegen den Veranstalter (z.B. Rücktritt, Schadenersatz) ableiten könnte.

3. Zurückziehung der Anmeldung

Bei Stornierung (Zurückziehung) der Anmeldung durch den Kunden, bis 28.02.2026, hat der Kunde/Aussteller an den Veranstalter 50% Stornogebühr zu bezahlen, danach werden 100% des Gesamtbetrages bei Stornierung fällig. Eine kostenlose Stornierung der Teilnahme durch den Kunden ist somit nicht möglich. Der Aussteller nimmt zur Kenntnis, dass die Stornogebühr auch dann zu bezahlen ist, wenn es dem Veranstalter gelingt, die Teilnahme an einen Dritten zu verkaufen.

4. Rechnungslegung und Zahlungsbedingungen

Nach Annahme der Anmeldung beim Veranstalter DMV della lucia medien & verlags GmbH, erhält der Aussteller seine Rechnung per Post oder per Email. Andere Übermittlungsformen von Rechnungen werden vom Veranstalter nicht akzeptiert. Diese ist 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Beanstandungen der Rechnung sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt vorzunehmen. Nach diesem Zeitpunkt gilt die Rechnung als vom Kunden angenommen. Der Aussteller ist verpflichtet, sämtliche Kosten für Nebenleistungen bei Rechnungslegung zu bezahlen, wobei der Veranstalter auch berechtigt ist, für diese Leistungen Vorauszahlungen zu verlangen. In jedem Fall kann eine Rechnung abweichende Zahlungsbedingungen und -termine festlegen, die für den Aussteller verbindlich sind. Die termingerechte Zahlung der Rechnungen und einer allfälligen Anmeldegebühr (Mitausstellergebühr) sowie die Begleichung allfälliger offener Forderungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an der Veranstaltung. Für den Fall des Zahlungsverzuges werden 12% Zinsen p.A. ab Fälligkeit, sowie € 8,- je Mahnschreiben vereinbart. Der Aussteller ist verpflichtet, die dem Veranstalter entstehenden Mahngebühren zu refundieren. Davon unberührt bleiben die von den Gerichten zu bestimmenden bzw. bestimmten Klags- und Exekutionskosten. Mahn- und Inkassospesen, die dem Veranstalter von Dritten in Rechnung gestellt werden, gehen jedenfalls zu Lasten des Ausstellers. Der Aussteller ist nicht berechtigt, wegen Gegenforderungen welcher Art auch immer die Zahlung fälliger Rechnungen zurückzubehalten, die Zahlung zu verweigern oder dagegen aufzurechnen. Steuern, Gebühren und Abgaben sämtliche Steuern, Gebühren und Abgaben, insbesondere Umsatzsteuer, Rechtsgebühr und Werbeabgabe, gehen zu Lasten des Ausstellers. Sämtliche angegebene Preise sind Nettopreise.

5. Rücktritt vom Vertrag/Teilnahme

Der Veranstalter ist berechtigt, vom Vertrag ohne Nachfrist mit sofortiger Wirkung zurückzutreten, wenn:

a) der Aussteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht termingerecht nachkommt
b) in der Zwischenzeit ein Insolvenzverfahren, ein außergerichtliches Ausgleichsverfahren oder eine Liquidation gegen den Aussteller erfolgt oder bevorsteht, oder

c) noch offenstehende Forderungen aus vorangegangenen Messen vorliegen.
In diesen Fällen schuldet der Aussteller dem Veranstalter ein Pönale in Höhe der Stornogebühr gemäß Pkt. 3.

Das Pönale ist unabhängig von einem Verschulden zu bezahlen, wobei der Aussteller auf eine Minderung des Schadenersatzanspruches, insbesondere auf das richterliche Mäßigungsrecht aus welchen Gründen immer verzichtet. Im Falle des Rücktritts des Veranstalters, steht es diesem ohne weitere Ankündigung frei, über den zugewiesenen Stand frei zu verfügen.

6. Höhere Gewalt, wichtige Gründe

Kann die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, bzw. aufgrund von Maßnahmen zu deren Abwehr z.B. bedingt durch Unwetter, Unruhen, Seuchen und Pandemien bzw. Epidemien (insbesonders Covid-19), politischer und/oder militärischer Ereignisse, Streik, oder sonstiger wichtiger Gründe, die vom Veranstalter weder vorsätzlich, noch grob fahrlässig herbeigeführt worden sind, nicht durchgeführt werden, sind Schadenersatzansprüche des Ausstellers gegenüber dem Veranstalter welcher Art auch immer ausgeschlossen. Von der Nichtdurchführung der Messe hat der Veranstalter den Aussteller unverzüglich zu verständigen.

7. Technische Standeinrichtung

Grundinstallationen an den Versorgungsstraßen für Strom dürfen ausschließlich von Vertragspartnern des Veranstalters durchgeführt werden. Strom- und sonstige technische Anschlüsse sind gegen Errichtung von Anschluss- und Nutzungsgebühren möglich. Sämtliche elektrischen Geräte, Anlagen und Installationen müssen den Vorschriften des ÖVE und den ortsüblichen und veranstaltungsrechtlichen Vorschriften und Auflagen entsprechen.

Elektrische Installationen dürfen nur von konzessionierten Firmen ausgeführt werden. Der Anschluss und die Überprüfung erfolgen ausschließlich durch den konzessionierten Messeelektriker. Die technischen Richtlinien für Aussteller und Standbauer sind integrierter Bestandteil dieser Vereinbarung.

8. Ausstellen von Maschinen

Ausgestellte Maschinen müssen mit einem CE-Prüfzeichen versehen sein und der Maschinensicherheitsverordnung - MSV (306) entsprechen. Bei Maschinen, Sicherheitsbauteilen oder Teilen davon, die nicht der MSV entsprechen, muss durch ein sichtbares Schild deutlich darauf hingewiesen werden.

9. Haftung und Schadenersatz

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Abhandenkommen oder Beschädigung der vom Aussteller oder Dritten eingebrachten oder zurückgelassenen Güter, insbesondere Ausstellungs- und Standausrüstungsgegenstände. Der Veranstalter ist zum Abschluss irgendwelcher Versicherungen nicht verpflichtet. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für die vom Aussteller, seinen Angestellten oder Vertragspartnern auf dem Messegelände abgestellten Fahrzeugen. Der Aussteller haftet seinerseits für etwaige Schäden, die durch ihn, seine Angestellten, seine Vertragspartner oder durch seine Ausstellungsgegenstände und -einrichtungen an Personen oder Sachen verursacht werden. Der Veranstalter ist klag- und schadlos zu halten.

10. Sorgfaltspflicht

In der Auf- bzw. Abbauzeit hat jeder Aussteller eine erhöhte Sorgfaltspflicht für die Sicherheit seiner Güter. Wertvolle und leicht bewegliche Ausstellungsgegenstände sind außerhalb der Messeöffnungszeiten (insbesondere nachts) vom Messestand zu entfernen und vom Aussteller selbst auf eigenes Risiko zu verwahren. Der Veranstalter haftet nicht für Vermögens-, Gesundheits- oder sonstige Schäden welcher Art auch immer, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung oder Abwicklung einer Ausstellung dem Aussteller selbst, dessen Bediensteten oder dritten Personen aus welchem Grund auch immer entstehen. Der Veranstalter haftet nicht für entgangenen Gewinn. Dieser Haftungsausschluss gilt auch, wenn Schäden durch Mängel an Gebäuden oder Einrichtungen des Veranstalters verursacht werden. Der Veranstalter haftet überhaupt nur dann, wenn Schäden durch ihn oder seine Leute vorsätzlich herbeigeführt wurden. Es obliegt dem Geschädigten, diese Voraussetzung zu beweisen. Aus dem Handeln oder Unterlassen anderer Aussteller, deren Leuten oder Vertragspartnern kann der Aussteller keinen wie immer gearteten Anspruch gegen den Veranstalter ableiten. Der Aussteller hat allfällige Mängel bei sonstigem Verzicht unverzüglich schriftlich zu rügen und dem Veranstalter die Möglichkeit zur Mängelbehebung zu geben. Etwaige Ansprüche des Ausstellers sind sofort schriftlich dem Veranstalter zu melden, widrigenfalls sie als verwirkt gelten. Für fehlerhafte Eintragungen im Ausstellerverzeichnis wird keinerlei Haftung übernommen (Druckfehler, Formfehler, falsche Einordnung, Nichteinschaltung, etc.). Der Veranstalter nimmt für den Aussteller bestimmte Post Sendungen nicht in Empfang und haftet nicht für eventuelle Verluste, für unrichtige oder verspätete Zustellung. Der Messespediteur lagert auf Kosten und Risiko des Ausstellers Ausstellungs- und Verpackungsgut ein. Das Übernachten in den Veranstaltungsräumen und im Freigelände ist verboten.

11. Werbung des Ausstellers am Veranstaltungsort

Platzübertragungen und Werbemaßnahmen in Bild, Ton und Schrift für andere Firmen als jene des Ausstellers bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Transparente, Firmenschilder, Werbeaufschriften und sonstiges Werbematerial dürfen außerhalb des Ausstellungsstandes nicht angebracht oder verteilt werden, dürfen nicht in die Gänge hineinragen und die Höhe von 250 cm nicht überschreiten. Die Anbringung von Werbetafeln, Plakaten oder sonstigem Werbematerial, bzw. die Verteilung von Werbematerial außerhalb des Standes, insbesondere auf den Parkplätzen, ist nur nach gesonderter Vereinbarung mit dem Veranstalter gegen gesonderte Verrechnung erlaubt. Bei unlauterem Wettbewerb gegenüber anderen Ausstellern ist der Veranstalter berechtigt, den Stand sofort zu schließen, wobei in diesem Fall eine Herabsetzung der Standmiete und der sonstigen Kosten ausgeschlossen ist.

12. Verbreitung von Werbematerial, Detailverkauf, Warenproben

Drucksorten und Werbemittel dürfen nur innerhalb des zugewiesenen Standes verteilt werden. Werbeaktivitäten außerhalb des Standes sind kosten- und genehmigungspflichtig und ausnahmslos nur in den Foyers, Übergängen und im Freigelände gestattet. Befragungen durch externe Firmen sind im Ausstellungsbereich nicht gestattet. Im Ausstellungszentrum ist jede entgeltliche Abgabe von Waren und Dienstleistungen durch den Aussteller oder dem Aussteller zurechenbare Dritte, auch wenn die Bezahlung der Waren oder Dienstleistungen nicht während der Messe, sondern zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, ohne ausdrückliche schriftliche Zulassung durch den Veranstalter untersagt. Ein Verstoß gegen dieses Verbot des Verkaufs ohne Zulassung verpflichtet den Aussteller, dem Veranstalter sämtliche, diesem auflaufenden bzw. vorgeschriebenen, mit dem Verstoß in kausalem Zusammenhang stehenden Kosten, Gebühren sowie Steuern (insbesondere Vergnügungssteuern) verschuldensunabhängig zu ersetzen. Im Falle eines Verstoßes mehrerer Aussteller haften solche Aussteller für die genannten Kosten, Gebühren sowie Steuern zu ungeteilter Hand. Die entgeltliche Abgabe von Mustern ist an eine Zulassung durch den Veranstalter gebunden. Die unentgeltliche Abgabe von Mustern ist gestattet.

13. Sonderveranstaltung, Vorführung

Alle Arten von Sonderveranstaltungen und Vorführungen auf den Ständen bzw. am Veranstaltungsgelände bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Der Veranstalter ist berechtigt, trotz vorher erteilter Genehmigung Vorführungen einzuschränken oder zu untersagen, die Lärm, Schmutz, Staub, Abgase und dgl. verursachen oder die auf sonstige störende Art den ordentlichen Messeablauf beeinträchtigen. Blinkzeichen und -schriften auf dem Messestand sind unzulässig. Der Einsatz von Gasen und Dämpfen (Trockeneis etc.) ist genehmigungspflichtig. Werden akustische oder audiovisuelle Vorführungen auf dem Messestand müssen in der Weise gestaltet werden, dass jegliche Geräuschentwicklung ein Ausmaß von 60 dBA, gemessen an der Standgrenze, nicht überschreitet. Wird über Aufforderung der Messeleitung eine höhere als die erlaubte Geräuschentwicklung nicht sofort eingestellt, behält sich die Messeleitung geeignete Maßnahmen - gegebenenfalls die Schließung des Standes - vor. Anmeldungen bei AKM müssen von den jeweiligen Firmen selbst durchgeführt werden.

14. Filmen und Fotografieren

Dem Veranstalter wird das Recht eingeräumt, im Veranstaltungsgelände zu fotografieren und zu filmen und die Bildaufnahmen für seine oder allgemeine Veröffentlichungen zu verwenden. Der Aussteller verzichtet in diesem Zusammenhang auf alle Einwendungen aus den gewerblichen Schutzrechten, insbesondere dem Urheberrecht und dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Dem Aussteller ist es außerhalb seines eigenen Standes nicht gestattet, Filme, Fotografien, Zeichnungen oder sonstige Abbildungen von Ausstellungsgegenständen und ausgestellten Waren anzufertigen oder anfertigen zu lassen.

15. Reinigung

Der Veranstalter sorgt für die Reinigung des Geländes und der Gänge in den Ausstellungsräumen. Die Reinigung der Stände erfolgt täglich durch den Veranstalter. Verpackungsmaterial und Abfälle, die der Aussteller auf den Gang wirft bzw. auf die Seite legt, werden auf Kosten des Ausstellers entfernt. Die Entsorgung von Sondermüll muss vom Aussteller selbst veranlasst werden.

16. Transport und Parken

Das Befahren der Messehallen mit Kraftfahrzeugen welcher Art auch immer ist grundsätzlich verboten. Bei Spezialtransporten ist zeitgerecht vom Veranstalter eine schriftliche Genehmigung einzuholen. Ab Aufbauende sind alle Fahrzeuge von den Eingängen, Auffahrten, Feuerwehrzonen uneingeschränkt zu entfernen. Während der Veranstaltung dürfen LKW über 3,5t auf den Parkplätzen nicht abgestellt werden. Jedes Zuwiderhandeln zieht den Besitzstörungsfall nach sich und steht es dem Veranstalter frei, widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge auf Kosten des Fahrzeughalters abschleppen zu lassen.

17. Standbewachung

Während der Messen (inklusive Auf- und Abbauzeiten) wird vom Veranstalter eine allgemeine Hallenbewachung (äußere Bewachung der Ausstellungshallen, Bewachung der Messeeingänge und periodisches Durchgehen von Wachpersonal durch die Hallen vorgenommen. Die Aussteller haben keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine gesonderte Standbewachung (Diebstahlsbewachung) durchgeführt wird. Zusätzliche Standbewachungen sind vom Aussteller gesondert zu beauftragen und mit der beauftragten Firma direkt zu verrechnen. Jede, vom Aussteller gesondert beauftragte Standbewachung muss, soweit sie während der Öffnungszeiten des Messezentrums stattfindet, dem Veranstalter rechtzeitig unter Bekanntgabe der Daten des Bewachungsunternehmens schriftlich bekanntgegeben werden. Der vom Aussteller beauftragte Einsatz von Drittbewachungsunternehmen zur Bewachung des Standes außerhalb der Öffnungszeiten bedarf zudem der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Veranstalter.

18. Verletzung der Messebedingungen, Gesetzesverletzung

Es gelten darüber hinaus die Ausstellungsbedingungen bzw. die Hausordnung der Montanuniversität Leoben.

19. Datenschutz

(Zustimmungserklärung gemäß Datenschutz- und Telekommunikationsgesetz) Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Veranstalter erfolgt in Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

20. Schriftlichkeit, Gewohnheitsrecht

Abänderungen, Ergänzungen und Zusätze bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen von der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Aus vorausgehenden Veranstaltungen bzw. Verträgen kann der Aussteller Rechte welcher Art auch immer nicht ableiten.

21. Gefahrenübergang, Reklamationen

Zeitpunkt des Gefahrenüberganges ist die bestätigte Übergabe des Standes samt Zusatzeinrichtungen an den Aussteller. Danach können auch Reklamationen nicht mehr anerkannt werden.

22. Allgemeine Bestimmungen, Gerichtsstand, Erfüllungsort

Es kommt ausschließlich österreichisches Recht, mit Ausnahme der Kollisionsnormen, zur Anwendung. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für beide Teile Wien. Die Ungültigkeit einzelner Messebedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Der Vertrag wird deshalb nicht aufgelöst.